



Alexander von Humboldt-Stiftung · Jean-Paul-Str. 12 · D-53173 Bonn

Prof. Dr. Francesco Tornabene
Universita del Salento
Department of Innovation Engineering
via per Monteroni, Edificio La Stecca
73100 Lecce
ITALIEN

Der Präsident

Ansprechpartnerin:
Isabel Joswig
Tel.: +49 228 833-556
Fax: +49 228 833-175
E-Mail: Isabel.Joswig@avh.de

Unser Zeichen:
Ref 3.3 - 1233749 - ITA - BES

Datum: 20. November 2024

Sehr geehrter Herr Professor Tornabene,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihnen der

Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreis

verliehen worden ist. Die Höhe des Preises beträgt EUR 45.000,-.

Dieser Preis wurde Ihnen in Anerkennung Ihrer bisherigen herausragenden Leistungen in Forschung und Lehre verliehen.

Sie sind zusätzlich eingeladen, ein Forschungsvorhaben Ihrer Wahl in Kooperation mit Fachkolleg*innen in Deutschland durchzuführen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den beigegefügteten Unterlagen.

Zu dieser Auszeichnung gratuliere ich Ihnen herzlich. Ich hoffe, dass Sie den Forschungspreis annehmen können und so weiterhin zur Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Ihrem Heimatland und Deutschland beitragen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Robert Schlögl



Alexander von
HUMBOLDT
STIFTUNG

Alexander von Humboldt-Stiftung · Jean-Paul-Str. 12 · D-53173 Bonn

Prof. Dr. Francesco Tornabene
Universita del Salento
Department of Innovation Engineering
via per Monteroni, Edificio La Stecca
73100 Lecce
ITALIEN

Der Präsident

Ansprechpartnerin:
Isabel Joswig
Tel.: +49 228 833-556
Fax: +49 228 833-175
E-Mail: Isabel.Joswig@avh.de

Unser Zeichen:
Ref 3.3 - 1233749 - ITA - BES

Datum: 20. November 2024

TRANSLATION

Dear Professor Tornabene,

I have the pleasure of informing you that you have been elected the recipient of a

Friedrich Wilhelm Bessel Research Award

representing the amount of EUR 45,000.

This award has been granted to you in recognition of your outstanding accomplishments in research and teaching to date.

In addition, you are invited to undertake prolonged periods of research in collaboration with colleagues in Germany. For further details please refer to the enclosed documents.

I would like to offer my congratulations on this exceptional achievement. I hope that you are in the position to accept the award and thus contribute to the promotion of scientific cooperation between research institutions in both countries.

Yours sincerely,

signed

Prof. Dr. Robert Schlögl